

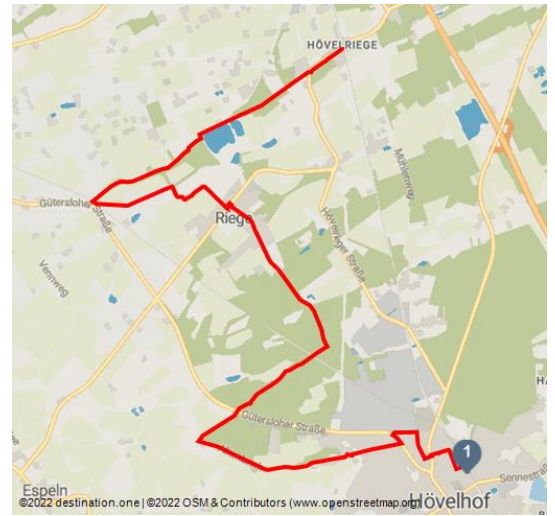


Sennebahn-Wanderweg

regionaler Wanderweg



Bahnhof Hövelriege - © Tourist-Information der Sennegemeinde Hövelhof, Hans Rodenbröker



Tourdaten:

leicht
Schwierigkeit

12,9 km
Distanz

3 h 6 min
Dauer

18 m
Höhenmeter
(aufsteigend)

11 m
Höhenmeter
(absteigend)

116 m
Höchster Punkt

98 m
Niedrigster Punkt

Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Der Sennebahn-Wanderweg verbindet bewusst die weite Hövelhofer Natur mit ihren parkähnlichen Landschaftsformen und örtlichen Industrieansichten miteinander.

In Hövelhof, am Fuße des Teutoburger Waldes und an den Quellen der Ems, schlägt das Herz eines jeden Naturliebhabers höher. Gleichzeitig ist Hövelhof ein moderner Wirtschaftsstandort mit kerngesunden mittelständischen Betrieben. Bis 1900 herrschten in der bäuerlich geprägten Gemeinde noch teils sehr ärmliche Zustände. Erst der Bahnanschluss an die "Sennebahn" - die Strecke zwischen Paderborn und Bielefeld - im Jahr 1902 ermöglichte den Beginn eines starken wirtschaftlichen Aufschwungs. Heute steht Hövelhof für ein ideales Miteinander von Industrie und Tourismus, was man auf dem Sennebahn Wanderweg besonders spürt.



Bewertungen:

★★☆☆☆ Panorama

Adresse:

33161 Hövelhof

Autor:

Helena Kottowski

Startpunkt ist der Hövelhofer Bahnhof als "Tor zur Senne". Besonders gut eignet sich der Weg auch für Familien mit Kindern, denn Ziel ist der "zweite Hövelhofer Bahnhof", der Haltepunkt in Hövelriege. So kann man die Rückfahrt entspannt gestalten und den Kleinen schon mal auf interessante Art und Weise das Zugfahren näher bringen.

Merkmale:

Informationen

Familienfreundlich, Einkehrmöglichkeit, Rundweg

Startpunkt:

Bahnhof Hövelhof - Das Tor zur Senne

Zielpunkt:

Haltepunkt Hövelriege

Wegbeschreibung:

Start am Bahnhof Hövelhof - nördlich Richtung Westfalenstraße starten - links in die Westfalenstraße abbiegen und gleich wieder rechts in die Hochstiftstraße gehen. Nach etwa 400 m links in die Sporckstraße gehen - die Straße führt über in einen kleinen Pad, diesem bis zur Querng der Bielefelder Straße (L756) folgen. Als nächstes die Straße überqueren und leicht links in die Schillerstraße einbiegen. Bei nächster Gelegenheit rechts in die Gutenbergstraße. Am Ende der Straße links auf die Gehastrasse abbiegen. Auf Höhe der "Geha-Werke" an der Gabelung links auf die Gütersloher Straße gehen - nach ca. 200m die Straße überqueren und in die Nordstraße wechseln. Am Ende der Straße leicht rechts halten und nach weiteren 50m links in die Straße "Alkenbrink" abbiegen. Ab hier dem "Alkenbrink" ein ganzes Stück bis zum Ende folgen (etwa 1,8km) - dann rechts in den Hallerweg abbiegen. Der Hallerweg endet an der Gütersloher Straße (L757) - **diese vorsichtig überqueren** und in das Waldstück gehen (erkennbar am Baumstamm). Ab hier der Beschilderung im Wald folgen bis Sie am Ende des Waldweges an der Ems auf einen Schotterweg treffen. Links in den Schotterweg einbiegen (Junkernallee) - hinter der neu angelegten Brücke warten an den Mülsteinen Sitzbänke, die zur Rast einladen. Die Junkernallee führt nach etwa 1 km aus dem Wald heraus und dann weiter in den Ortskern von Riege, vorbei am Dorfschulmuseum und der Rieger Kirche. Am Ende der Straße, bei dem kleinen Lebensmittelmarkt, die Detmolder Straße überqueren und in den Furlweg gehen. Der Weg führt von hier aus direkt zur kleinen Furlmühle. Von dort aus weiter der Beschilderung bis zum Rixelweg folgen - an den Bahnschienen rechts abbiegen in den Kattenheider Weg. Diesem folgen, Sie werden in das NSG "Rixelbruch" geführt - am Ende links auf die asphaltierte Straße, den Nachtigallenweg, abbiegen und dann gleich wieder rechts in den Falkenweg - ab hier immer geradeaus bis zum Haltepunkt Hövelriege, dem Ende der Wanderung

Sicherheitshinweise:

Besondere Vorsicht beim Überqueren der Straßen.

Es handelt sich teilweise um viel befahrene Straßen ohne Fußgängerampell!

Organisation:

Tourist-Information der Sennegeemeinde
Hövelhof
<http://www.hoevelhof.de/tourismus/index.php>



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/QPQBd>

Quelle: destination.one

ID: t_100234488

Zuletzt geändert am 11.07.2024, 10:08

Ausrüstung:

Festes Schuhwerk

Tipp des Autors:

Besichtigungen des Dorfschulmuseums oder der historischen Furlmühle.

Hinweis: Bitte vor der Wanderung beim jeweiligen Ansprechpartner anmelden!

Dorfschulmuseum Riege:

Voranmeldung Besichtigung und historische Schulstunde

Ansprechpartner: Ferdinand Stöppel, Tel.: 05257 9380174

Furlmühle Riege:

Voranmeldung Führung und Besichtigung

Ansprechpartner: Thomas Wecker, Tel.: 05257 5752

Anfahrt:

Über die A33 aus Richtung Paderborn nehmen Sie die Abfahrt 24 Paderborn-Sennelager und fahren rechts Richtung Hövelhof. In Hövelhof biegen Sie an der großen Hauptkreuzung im Ortskern rechts ab. Kurz vor den Bahnschienen links abbiegen in die Bahnhofstraße. Der Bahnhof befindet sich auf der rechten Seite.

Aus Richtung Bielefeld verlassen Sie die A33 bei der Abfahrt 23 Stukenbrock-Senne und biegen links ab Richtung Hövelhof. Fahren Sie geradeaus durch den Kreisverkehr und biegen Sie an der großen Hauptkreuzung im Ortskern links ab. Kurz vor den Bahnschienen wieder links abbiegen in die Bahnhofstraße. Der Bahnhof befindet sich auf der rechten Seite.

Parken:

Am Bahnhof Hövelhof stehen kostenlose Parkplätze zur Verfügung.

Öffentliche Verkehrsmittel:

Mit der Senne-Bahn (RB 74) aus Richtung Bielefeld und Paderborn, Ausstieg Hövelhof nehmen.

Mit der Buslinie H11 aus Paderborn, Haltestelle Bahnhof.

Nahverkehrsverbund Paderborn/Höxter

Immer wissen, was fährt: Die Schlaue Nummer für Bus und Bahn in NRW
01803 504030 (Fahrplanauskünfte für 0,09€/Min aus dem deutschen Festnetz,
Mobilfunk max. 0,42€/Min.)

Weitere Infos / Links:

Weitere Informationen:

Tourist-Information Hövelhof

Schloßstraße 11

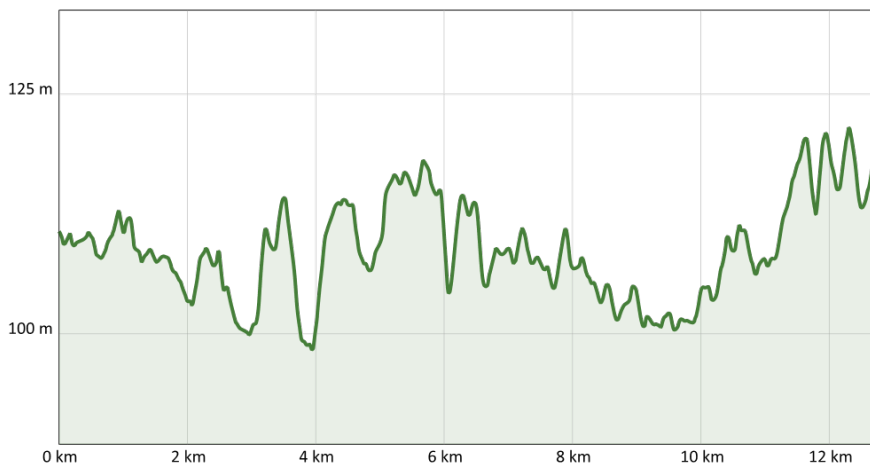
33161 Hövelhof

Tel.: 05257 5009-860

Fax: 05257 5009-869

tourismus@hoevelhof.de

www.hoevelhof.de





Im Garten des Dorfschulmuseums - © Hans Rodenbröker, Tourist-Information der Sennegemeinde Hövelhof



Alte Geha-Lok am Hövelhofer Bahnhof - © Manfred Funcke, Tourist-Information der Sennegemeinde Hövelhof



Im Naturschutzgebiet Rixelbruch - © Hans Rodenbröker, Tourist-Information der Sennegemeinde Hövelhof



Blick auf den Ramselhof - © Tourist-Information der Sennegemeinde Hövelhof

